

## Informationsvorlage

- öffentlich -

Drucksache Nr. 035/FB5/2025



| Beratungsfolge                           | Termin     | Behandlung      |
|------------------------------------------|------------|-----------------|
| Sozialausschuss                          | 11.03.2025 | nichtöffentlich |
| Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg | 07.04.2025 | öffentlich      |

Einreicher: Oberbürgermeister, Herr Scheler

Betreff: Information zu Sparmaßnahmen bei den städtischen Veranstaltungen

In Anbetracht der sehr angespannten Haushaltslage arbeitet die Stadtverwaltung Eilenburg an einem Konzept zu Einsparpotentialen bei den städtischen Veranstaltungen. Dabei wurden verschiedene Szenarien in Betracht gezogen.

Scheler  
Oberbürgermeister

**Problembeschreibung/Begründung:**

Die Stadtverwaltung Eilenburg hat verschiedene Überlegungen angestellt, um Einsparungen bei den städtischen Veranstaltungen zu erreichen.

Um einen Überblick zu geben, sind im Folgenden die Einnahmen und Ausgaben aufgeschlüsselt, die im Jahr 2024 für die Veranstaltungen der Stadtverwaltung Eilenburg getätigt wurden:

| <b>Veranstaltung</b>       | <b>Einnahmen</b> | <b>Ausgaben</b> | <b>Differenz (Eigenanteil)</b>                               |
|----------------------------|------------------|-----------------|--------------------------------------------------------------|
| Eilenburger Gezwitscher    | 2.487,00 €       | 6.277,18 €      | 3.790,18 €                                                   |
| Stadtfest                  | 5.600 €          | 58.085,71 €     | 52.486 €<br>(davon 49.000 € Zuschuss an<br>Agentur Hochmuth) |
| Eilenburger Herbstfrühling | 4.020 €          | 10.286,62 €     | 6.266,62 €                                                   |
| Weihnachtsmarkt            | 10.937,35 €      | 22.648,65 €     | 11.711,30 €                                                  |

Die (tatsächlichen) Gesamtausgaben für unsere Veranstaltungen betrugen im Jahr 2024 somit 74.254,10 €.

Nach Diskussion verschiedener Varianten wurde folgender Vorschlag erarbeitet:

Generell soll an der jährlichen Durchführung des Stadtfestes, Herbstfrühlings und Weihnachtsmarktes festgehalten werden. Beim Herbstfrühling wird die Stadtverwaltung im Jahr 2025 auf eine kleinere Veranstaltungsfläche zurückgreifen. Das heißt, es wird nur noch der Marktplatz für Händler und Caterer und Programm durch Vereine, der Platz unter den Linden für den Flohmarkt und der Rathausinnenhof für eine „Weinmeile“ genutzt. Dadurch werden Einsparungen in den Bereichen Künstler, Absperrung, Verstromung, Künstlersozialkasse (KSK) und GEMA erzielt. Es ist jedoch ausgesprochener Wunsch, dass der Herbstfrühling zukünftig wieder in der ursprünglichen Größe umgesetzt werden soll. Diese Entscheidung soll jedoch erst nach der Durchführung der diesjährigen kleineren Variante sowie im Rahmen der dann vorliegenden Haushaltslage getroffen werden.

Das „Eilenburger Gezwitscher“ soll auf Grund der angespannten Haushaltslage ab 2026 zunächst entfallen. Eine erneute Integration des Entenrennens in das Stadtfest oder auch der gänzliche Wegfall muss noch final entschieden werden. Der Frühlingsmarkt ist zwar ein sehr beliebter Magnet sowohl für Händler als auch für Besucher, dennoch ist bei Betrachtung des Kosten-Nutzen-Aufwandes ein Wegfall zunächst praktikabel. Auch finden im ersten Halbjahr zahlreiche sehr beliebte Veranstaltungen durch die Eilenburger Vereine statt.

**Insgesamt gilt, dass einzelne Kostenpositionen immer wieder betrachtet werden, um Einsparpotentiale zu erkennen und zu nutzen.**

**Auch potentielle Sponsoren wurden bereits angefragt, um evtl. die Einnahmenseite aufzustocken.**

finanzielle Auswirkungen

ja ☒

nein ☐